

Veröffentlichung gemäß § 8a der 12. BImSchV

Biogasanlagen der LFD Holding GmbH

	Alt Tellin	Kleindemsin	Gladau	Binde	Wannewitz	Fahrbinde	
1	Name oder Firma des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereichs (nicht die Adresse des Betreibers):  Name des Betriebsbereiches Straße Ort  Ansprechpartner	Schweinezucht Alt Tellin GmbH  Biogasanlage Alt Tellin An der Kreisstraße 29 17129 Alt Tellin  Herr René Drews Zentrale: 039342/93 663 0	DEMVA GmbH  Biogasanlage Kleindemsin Dorfstraße 12 39319 Jerchow OT Kleindemsin  Herr René Drews Zentrale: 039342/93 663 0	GLAVA GmbH  Biogasanlage Gladau Fiener Straße 1 39307 Genthin OT Gladau  Herr René Drews Zentrale: 039342/93 663 0	Bio Power Binde GmbH  Biogasanlage Binde Schemkau Str. 1 39619 Arendsee / OT Binde  Herr René Drews Zentrale: 039342/93 663 0	Sauenhaltung Thierbach GmbH  Biogasanlage Wannewitz Wannewitz 52 04509 Schönwölkau  Herr Olaf Ziegenbalg Zentrale: 039342/93 663 0	Schweinezucht Fahrbinde GmbH  Biogasanlage Fahrbinde Lewitzweg 1 19288 Fahrbinde  Herr Olaf Ziegenbalg Zentrale: 039342/93 663 0
2	Bestätigung, dass der Betrieb den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt und dass der zuständigen Behörde die Anzeige nach § 7 Absatz 1 vorgelegt wurde.	Datum der Anzeige bei der Behörde: 17.11.2017	Datum der Anzeige bei der Behörde: 17.11.2017	Datum der Anzeige bei der Behörde: 17.11.2017	Datum der Anzeige bei der Behörde: 21.11.2017	Datum der Anzeige bei der Behörde: 30.11.2017	Datum der Anzeige bei der Behörde: 14.07.2017
3	Verständlich abgefasste Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich, die Anzeige nach § 7 Absatz 1 vorgelegt wurde.	Die Biogasanlage erzeugt im Rahmen einer regionalen Wertschöpfungskette Biogas aus folgenden Einsatzstoffen: - Schweinegülle (vom Standort) - Maissilage - Getreide  Tätigkeiten im Betriebsbereich:  - Einlagerung von Biomasse in Form von Silagen - Entnahme von Biomasse und Zugabe in den Fermentationsprozess (Vorgruben, Fermenter) - Pumpvorgänge zwischen den Einbringungssystemen, Fermentern, Nachgär- und Lagerbehälter - Zwischenlagerung der vergorenen Gärreste - Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport und/oder Ausbringung zur bedarfsgerechten Ausbringung als Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftliche Flächen - Erzeugung von Biogas im gasdichten Fermentationsystem - Zwischenspeicherung des erzeugten Biogases im Gasspeichersystem - Verstromung des Biogases in Blockheizkraftwerken - Nutzung der Wärme zur Beheizung der Fermenter/ Nachgärer - Versorgung von Wärmeabnehmern auf dem Gesamtbetriebsstandort	Die Biogasanlage erzeugt im Rahmen einer regionalen Wertschöpfungskette Biogas aus folgenden Einsatzstoffen: - Schweinegülle (vom Standort) - Maissilage - Getreide  Tätigkeiten im Betriebsbereich:  - Einlagerung von Biomasse in Form von Silagen - Entnahme von Biomasse und Zugabe in den Fermentationsprozess (Vorgruben, Fermenter) - Pumpvorgänge zwischen den Einbringungssystemen, Fermentern, Nachgär- und Lagerbehälter - Zwischenlagerung der vergorenen Gärreste - Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport und/oder Ausbringung zur bedarfsgerechten Ausbringung als Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftliche Flächen - Erzeugung von Biogas im gasdichten Fermentationsystem - Zwischenspeicherung des erzeugten Biogases im Gasspeichersystem - Verstromung des Biogases in Blockheizkraftwerken - Nutzung der Wärme zur Beheizung der Fermenter/ Nachgärer - Versorgung von Wärmeabnehmern auf dem Gesamtbetriebsstandort	Die Biogasanlage erzeugt im Rahmen einer regionalen Wertschöpfungskette Biogas aus folgenden Einsatzstoffen: - Schweinegülle (vom Standort) - Maissilage - Getreide  Tätigkeiten im Betriebsbereich:  - Einlagerung von Biomasse in Form von Silagen - Entnahme von Biomasse und Zugabe in den Fermentationsprozess (Vorgruben, Fermenter) - Pumpvorgänge zwischen den Einbringungssystemen, Fermentern, Nachgär- und Lagerbehälter - Zwischenlagerung der vergorenen Gärreste - Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport und/oder Ausbringung zur bedarfsgerechten Ausbringung als Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftliche Flächen - Erzeugung von Biogas im gasdichten Fermentationsystem - Zwischenspeicherung des erzeugten Biogases im Gasspeichersystem - Verstromung des Biogases in Blockheizkraftwerken - Nutzung der Wärme zur Beheizung der Fermenter/ Nachgärer - Versorgung von Wärmeabnehmern auf dem Gesamtbetriebsstandort	Die Biogasanlage erzeugt im Rahmen einer regionalen Wertschöpfungskette Biogas aus folgenden Einsatzstoffen: - Schweinegülle (vom Standort) - Maissilage - Getreide  Tätigkeiten im Betriebsbereich:  - Einlagerung von Biomasse in Form von Silagen - Entnahme von Biomasse und Zugabe in den Fermentationsprozess (Vorgruben, Fermenter) - Pumpvorgänge zwischen den Einbringungssystemen, Fermentern, Nachgär- und Lagerbehälter - Zwischenlagerung der vergorenen Gärreste - Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport und/oder Ausbringung zur bedarfsgerechten Ausbringung als Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftliche Flächen - Erzeugung von Biogas im gasdichten Fermentationsystem - Zwischenspeicherung des erzeugten Biogases im Gasspeichersystem - Verstromung des Biogases in Blockheizkraftwerken - Nutzung der Wärme zur Beheizung der Fermenter/ Nachgärer - Versorgung von Wärmeabnehmern auf dem Gesamtbetriebsstandort	Die Biogasanlage erzeugt im Rahmen einer regionalen Wertschöpfungskette Biogas aus folgenden Einsatzstoffen: - Schweinegülle (vom Standort) - Maissilage - Getreide  Tätigkeiten im Betriebsbereich:  - Einlagerung von Biomasse in Form von Silagen - Entnahme von Biomasse und Zugabe in den Fermentationsprozess (Vorgruben, Fermenter) - Pumpvorgänge zwischen den Einbringungssystemen, Fermentern, Nachgär- und Lagerbehälter - Zwischenlagerung der vergorenen Gärreste - Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport und/oder Ausbringung zur bedarfsgerechten Ausbringung als Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftliche Flächen - Erzeugung von Biogas im gasdichten Fermentationsystem - Zwischenspeicherung des erzeugten Biogases im Gasspeichersystem - Verstromung des Biogases in Blockheizkraftwerken - Nutzung der Wärme zur Beheizung der Fermenter/ Nachgärer - Versorgung von Wärmeabnehmern auf dem Gesamtbetriebsstandort	Die Biogasanlage erzeugt im Rahmen einer regionalen Wertschöpfungskette Biogas aus folgenden Einsatzstoffen: - Schweinegülle (vom Standort) - Maissilage - Getreide  Tätigkeiten im Betriebsbereich:  - Einlagerung von Biomasse in Form von Silagen - Entnahme von Biomasse und Zugabe in den Fermentationsprozess (Vorgruben, Fermenter) - Pumpvorgänge zwischen den Einbringungssystemen, Fermentern, Nachgär- und Lagerbehälter - Zwischenlagerung der vergorenen Gärreste - Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport und/oder Ausbringung zur bedarfsgerechten Ausbringung als Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftliche Flächen - Erzeugung von Biogas im gasdichten Fermentationsystem - Zwischenspeicherung des erzeugten Biogases im Gasspeichersystem - Verstromung des Biogases in Blockheizkraftwerken - Nutzung der Wärme zur Beheizung der Fermenter/ Nachgärer - Versorgung von Wärmeabnehmern auf dem Gesamtbetriebsstandort
4	Gebräuchliche Bezeichnungen oder – bei gefährlichen Stoffen Sinne der Stoffliste in Anhang I Nummer 1 – generische Bezeichnung oder Gefahreneinstufung der im Betriebsbereich vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe, von denen ein Störfall ausgehen könnte, sowie Angabe ihrer wesentlichen Gefahreneigenschaften in einfachen Worten.	Im Betriebsbereich sind maximal 27588 m³ Biogas zu erwarten. Das entspricht bei einer Dichte des Biogases von 1,3 kg/m³ einer Masse von 35864 kg.  Das Biogas und deren Menge im Betriebsbereich ist einzustufen in Anhang I, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV „Entzündbare Gase“ - Mengenschwelle: > 10.000 kg und < 50.000 kg. Biogas ist ein entzündbares Gas, welches in Mischung mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden kann und wirkt durch die Verdrängung von Luft erstickend. Bestandteile des Gasgemisches sind drüber hinaus als hochgiftig eingestuft.	Im Betriebsbereich sind maximal 27.378 m³ Biogas zu erwarten. Das entspricht bei einer Dichte des Biogases von 1,3 kg/m³ einer Masse von 35.592 kg.  Das Biogas und deren Menge im Betriebsbereich ist einzustufen in Anhang I, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV „Entzündbare Gase“ - Mengenschwelle: > 10.000 kg und < 50.000 kg. Biogas ist ein entzündbares Gas, welches in Mischung mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden kann und wirkt durch die Verdrängung von Luft erstickend. Bestandteile des Gasgemisches sind drüber hinaus als hochgiftig eingestuft.	Im Betriebsbereich sind maximal 25335 m³ Biogas zu erwarten. Das entspricht bei einer Dichte des Biogases von 1,3 kg/m³ einer Masse von 32936 kg.  Das Biogas und deren Menge im Betriebsbereich ist einzustufen in Anhang I, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV „Entzündbare Gase“ - Mengenschwelle: > 10.000 kg und < 50.000 kg. Biogas ist ein entzündbares Gas, welches in Mischung mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden kann und wirkt durch die Verdrängung von Luft erstickend. Bestandteile des Gasgemisches sind drüber hinaus als hochgiftig eingestuft.	Im Betriebsbereich sind maximal 20391 m³ Biogas zu erwarten. Das entspricht bei einer Dichte des Biogases von 1,3 kg/m³ einer Masse von 26502 kg.  Das Biogas und deren Menge im Betriebsbereich ist einzustufen in Anhang I, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV „Entzündbare Gase“ - Mengenschwelle: > 10.000 kg und < 50.000 kg. Biogas ist ein entzündbares Gas, welches in Mischung mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden kann und wirkt durch die Verdrängung von Luft erstickend. Bestandteile des Gasgemisches sind drüber hinaus als hochgiftig eingestuft.	Im Betriebsbereich sind maximal 9961 m³ Biogas zu erwarten. Das entspricht bei einer Dichte des Biogases von 1,3 kg/m³ einer Masse von 12949 kg.  Das Biogas und deren Menge im Betriebsbereich ist einzustufen in Anhang I, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV „Entzündbare Gase“ - Mengenschwelle: > 10.000 kg und < 50.000 kg. Biogas ist ein entzündbares Gas, welches in Mischung mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden kann und wirkt durch die Verdrängung von Luft erstickend. Bestandteile des Gasgemisches sind drüber hinaus als hochgiftig eingestuft.	Im Betriebsbereich sind maximal 8571 m³ Biogas zu erwarten. Das entspricht bei einer Dichte des Biogases von 1,3 kg/m³ einer Masse von 11142 kg.  Das Biogas und deren Menge im Betriebsbereich ist einzustufen in Anhang I, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV „Entzündbare Gase“ - Mengenschwelle: > 10.000 kg und < 50.000 kg. Biogas ist ein entzündbares Gas, welches in Mischung mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden kann und wirkt durch die Verdrängung von Luft erstickend. Bestandteile des Gasgemisches sind drüber hinaus als hochgiftig eingestuft.
	35.864	35.592	32.936	26.502	12.949	11.142	
5	Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind.	Den Anweisungen der Polizei und Feuerwehr ist Folge zu leisten. Eine unmittelbare Betroffenheit der Bevölkerung ist nicht zu erwarten. Bei Bedarf erfolgt die Warnung über Lautsprecherdurchsagen.	Den Anweisungen der Polizei und Feuerwehr ist Folge zu leisten. Eine unmittelbare Betroffenheit der Bevölkerung ist nicht zu erwarten. Bei Bedarf erfolgt die Warnung über Lautsprecherdurchsagen.	Den Anweisungen der Polizei und Feuerwehr ist Folge zu leisten. Eine unmittelbare Betroffenheit der Bevölkerung ist nicht zu erwarten. Bei Bedarf erfolgt die Warnung über Lautsprecherdurchsagen.	Den Anweisungen der Polizei und Feuerwehr ist Folge zu leisten. Eine unmittelbare Betroffenheit der Bevölkerung ist nicht zu erwarten. Bei Bedarf erfolgt die Warnung über Lautsprecherdurchsagen.	Den Anweisungen der Polizei und Feuerwehr ist Folge zu leisten. Eine unmittelbare Betroffenheit der Bevölkerung ist nicht zu erwarten. Bei Bedarf erfolgt die Warnung über Lautsprecherdurchsagen.	Den Anweisungen der Polizei und Feuerwehr ist Folge zu leisten. Eine unmittelbare Betroffenheit der Bevölkerung ist nicht zu erwarten. Bei Bedarf erfolgt die Warnung über Lautsprecherdurchsagen.
6.1	Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2 oder Hinweis, wo diese Information elektronisch zugänglich ist.	Datum: 05.07.2022 Aufsichtsbehörde: Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte	Datum: 21.04.2022 Aufsichtsbehörde: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt	Datum: 11.11.2021 Aufsichtsbehörde: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt	Datum: 11.11.2021 Aufsichtsbehörde: Landesdirektion Sachsen	Datum: 18.8.2021 Aufsichtsbehörde: Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg	
6.2	Unterrichtung darüber, wo ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan nach § 17 Absatz 1 unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen auf Anfrage eingeholt werden können.	Bei zuständiger Behörde zu erfragen.	Bei zuständiger Behörde zu erfragen.	Bei zuständiger Behörde zu erfragen.	Bei zuständiger Behörde zu erfragen.	Bei zuständiger Behörde zu erfragen.	
7	Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen eingeholt werden können.	Kontakt Biogasanlage: Herr René Drews, Tel. Zentrale: 039342/93 663 0, E-Mail: info@lfd-holding.com  Kontakt Behörde siehe unter 6.1 Aufsichtsbehörde	Kontakt Biogasanlage: Herr René Drews, Tel. Zentrale: 039342/93 663 0, E-Mail: info@lfd-holding.com  Kontakt Behörde siehe unter 6.1 Aufsichtsbehörde	Kontakt Biogasanlage: Herr René Drews, Tel. Zentrale: 039342/93 663 0, E-Mail: info@lfd-holding.com  Kontakt Behörde siehe unter 6.1 Aufsichtsbehörde	Kontakt Biogasanlage: Herr René Drews, Tel. Zentrale: 039342/93 663 0, E-Mail: info@lfd-holding.com  Kontakt Behörde siehe unter 6.1 Aufsichtsbehörde	Kontakt Biogasanlage: Herr Olaf Ziegenbalg, Tel. Zentrale: 039342/93 663 0, E-Mail: info@lfd-holding.com  Kontakt Behörde siehe unter 6.1 Aufsichtsbehörde	